



Chance auf Leben e.V.

Patenschaften und Projekte für sozial benachteiligte Mädchen und Frauen in Indien

Jahresbericht 2020

Liebe Freunde und Förderer von Chance auf Leben e.V.,

wir freuen uns, Ihnen mit unserem traditionellen Jahresbericht, auch in dieser schwierigen Zeit einen aktuellen Überblick zu unserer geleisteten Arbeit geben zu können. Die gravierenden und nicht absehbaren Folgen der Corona-Pandemie haben unsere Arbeit für die Mädchen und Frauenförderung in Indien noch zusätzlich vor große Herausforderungen gestellt. Schon jetzt ist absehbar, dass nach dem aktuellen UN-Welternährungsbericht viele Millionen Menschen auch in Indien an chronischem Hunger leiden werden. Es gibt keinen Zweifel, dass unsere Hilfe und Unterstützung auf Grund der großen finanziellen Not der Familien verstärkt werden muss, damit die Mädchen weiter durch uns eine Chance zur Schul- und Ausbildung erhalten.



Der Unterricht an den Colleges und Universitäten wird seit März nur noch online abgehalten. Viele Prüfungen konnten nicht durchgeführt werden. Auch unsere Sozialarbeiterinnen können während der Corona-Pandemie Unterstützung und Hilfe für die Patenmädchen nur per Telefon leisten.

Wir sind sehr froh, unsere Projekte noch im Januar 2020 besucht zu haben. Auch im siebzehnten Jahr von Chance auf Leben e.V. sind wir mit der Entwicklung und dem bisher erreichten Fortschritt unserer Förderprogramme sehr zufrieden.

Während unseres Besuchs auf dem Land wurde deutlich, dass die Mädchen durch die Betreuung unserer Sozialarbeiterinnen und durch die finanzielle Unterstützung durch Chance auf Leben e.V. zunehmend großes Interesse an einer längeren Schulbildung oder Berufsausbildung zeigen. Um ein zu frühes Verheiraten der Mädchen, aus finanziellen Gründen zu verhindern, ermöglichen wir ihnen nach Klasse zehn den weiteren Collegebesuch oder eine Berufsausbildung. Diese Förderung erfolgt nicht mehr in Einzelpatenschaften, sondern in der Gruppe.



Zu den Adivasi (Urbewohner) nehmen wir verstärkt die Mädchen der Gruppe der Dalits (Unberührbare), die in vielen Bereichen von der Gesellschaft ausgeschlossen sind, auf.

Sakshi, deren Eltern schon früh gestorben sind, gehört ebenfalls der Kaste der Dalits an. Sie wohnt bei ihrer Großmutter in einem kleinen Dorf. Bis zum Abitur wurde sie von **Chance auf Leben e.V.** gefördert und beginnt jetzt im Anschluss eine Ausbildung zur Krankenschwester, wiederum von uns gefördert.



Sehr beeindruckend war der Besuch der Mädchen im Dorf Mohili. Selbst die Großeltern, die in den Anfängen kritisch der Mädchenförderung gegenüberstanden, waren stolz auf den Erfolg und zeigten große Dankbarkeit. Eine positive Veränderung lässt sich sehr gut erkennen. Mädchen, die früher sehr jung verheiratet wurden, bleiben länger in den Familien, tragen zum Unterhalt bei und werden aufgrund ihrer Entwicklung und Ausbildung später unter besseren sozialen Verhältnissen eine eigene Familie gründen.

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder ein neues Bildungszentrum, seit Gründung des Vereins das siebte Gebäude, für Kindergarten Frauen- und Mädchenbildung fertigstellen und einweihen. Die ganze Dorfbevölkerung war bei der Einweihung anwesend und zeigte große Freude und Dankbarkeit.



Unser langjähriges Förderprojekt, Mutter-Kind Programm, Betreuung der Frauen sechs Monate vor der Geburt bis sechs Monate nach der Geburt, zeigt positive Veränderungen. Die Mütter- sowie die Kindersterblichkeit sind stark gesunken. Die intensive Beratung über Familienplanung und weitere intensive Förderung der Mädchen und Jungen finden auch zunehmend großes Interesse.

Um die augenblickliche große finanzielle Not auf dem Land zu mildern, haben wir in unseren Dörfern 500 Familien ein Nahrungsmittelpaket geschenkt.

Wir sind allen unseren Sponsoren, die auch in dieser schwierigen Zeit ihre Spendenbereitschaft aufrechterhalten, zutiefst verbunden.

Ihr Vertrauen in unsere Arbeit, die sichtbaren Veränderungen im Leben der jungen Frauen und die damit verbundene Dankbarkeit sind uns Inspiration und Ansporn unsere Arbeit für **Chance auf Leben e.V.** fortzusetzen.

Gerade in dieser weltweiten Krise der Verarmung und Hungersnot ist es uns umso wichtiger unseren Einsatz für die Bildung der Mädchen und Frauen zuverlässig aufrecht zu halten.

Im Namen von **Chance auf Leben e.V.** danken wir für Ihre jahrelange Unterstützung und Zuversicht in unsere Arbeit.

Ihre Rita Römert-Steinau mit Team



Chance auf Leben e. V.
Wohlfahrtstr. 170
D-44799 Bochum
Tel +49 (0) 234 30 76 55 88
info@chanceaufleben.de

Vorstand
Rita Römert-Steinau - Vorsitzende
Birgit Ruhe- stellv. Vorsitzende
Gemeinnütziger Verein
www.chanceaufleben.de

Deutsche Bank AG
IBAN : DE30 4307 0024 0101 9298 00
BIC : DEUT DE DB 430
Register - Bochum – 14 VR 3554
Steuer-Nr: 350/5702/4924